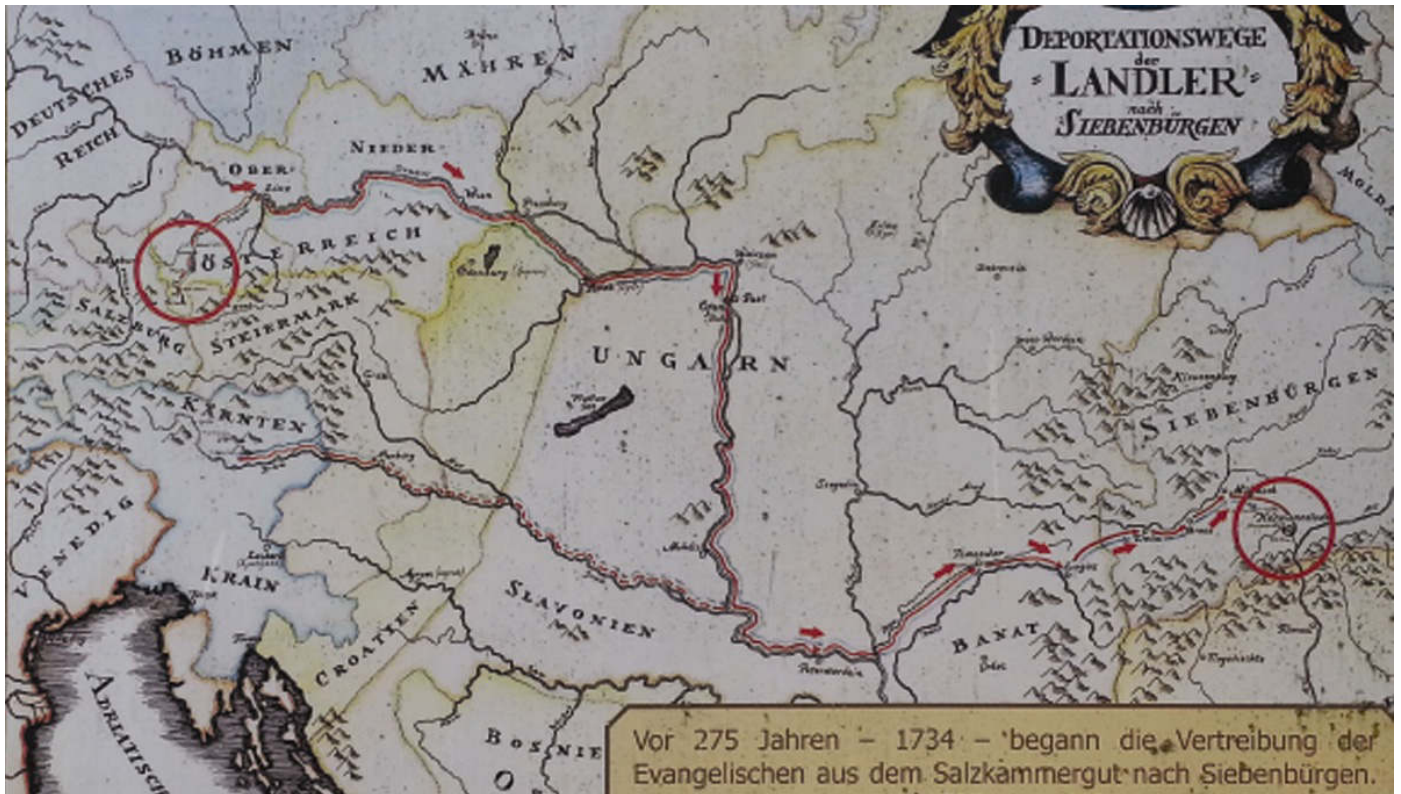


Am 4. Juli 1734 mussten 264 Personen aus dem Salzkammergut ihre Heimat verlassen, weil sie ihren evangelischen Glauben nicht aufgeben wollten. Sie fuhren auf Schiffen die Traun und Donau abwärts, über den Bega-Kanal bis Temeschwar und mit Pferdewagen nach Heltau / Cîsnădie, Rumänien. Von dort wurden sie in die drei Landlerdörfer (Neppendorf, Großpold und Großau) verteilt.



DER WEG DER LANDLER

Symposium in memoriam Lore-Lotte Hassfurther

Zeit: 13. und 14. November 2015

Ort: Albert Schweitzer Haus, „Kapelle“, Garnisongasse 14 - 16, 1090 Wien

Vorträge und Diskussionen zur Landlerforschung und zur aktuellen Situation der Landler in Rumänien, Deutschland, der Ukraine und in Österreich

Veranstalter:



**ÖSTERREICHISCH-
RUMÄNISCHE
GESELLSCHAFT**
www.austrom.eu



Organisation: Ulrike Pistotnik, Renate Bauinger, Lukas Vosicky



Freitag, 13. Nov. 2015, 15h:

Grußworte von **Michael Bünker** und **Erhard Busek**

Dietrich Galter: Das Leben in den rumänischen Landlerdörfern heute

Eva Hoffmann: Frau Lore-Lotte Hassfurther und ihre Landler

Renate Bauinger: Die Landlerforschung von Hellmut Klima

Matthias Beer: Joseph Ettinger - Urvater der Landlerforschung wider Willen

18h:

Ulrike Pistotnik: Der Weg der Landler 2014 - eine Radreise durch fünf Länder

19h30:

Gemeinsames Abendessen mit Diskussionsmöglichkeit

Samstag, 14. Nov. 2015, 9h:

Irmgard Sedler: Zwischen Luther und Anabaptismus: Die Glaubensvorstellungen der Transmigranten und ihre Erwartungen an die neue Heimat Siebenbürgen

Wilfried Schabus: Ordnungsdenken als soziale Gestaltungskraft - das Leben in den Landlerdörfern einst

Mozes Heinschink: Kalderash, Vatrash und Bojash und Landler

Wilfried Schabus: „Wir wollen bleiben, was wir sind!“ - Stammesrivalität als Geburtshelferin des Landlerischen

Roland Girtler: Als Totengräber und Kuhstreiber in Großpold - der Wandel der bäuerlichen Kultur der Landler

Franz Grieshofer: Landlerische Küche

12h:

Mittagsbuffet

14h:

Christa Wandschneider: Der landlerische Kulturtransfer von Siebenbürgen nach Deutschland - die Landler in Deutschland heute

Herbert Kefer: Das Landler-Museum und die Landler in Bad Goisern heute

Walter Rieder und **Valentin Kais:** Die anderen, die katholischen Landler in der Ukraine

Anmeldung mittels beiliegendem Formular erbeten an ulrike.pistotnik@gmail.com

Kooperationspartner: Evangelische Akademie Wien, Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas, Museen der Stadt Kornwestheim, Oberösterreichische Landlerhilfe, Rumänisches Fremdenverkehrsamt